

## VORWORT

---

Auch zu Beginn dieses Berichtes ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen Mitarbeitern, die auch heuer wieder so liebenswürdig waren, ihre Feder in den Dienst unserer Sache zu stellen, verbindlichsten Dank abzustatten.

Nicht minder Dank den fachwissenschaftlichen und alpinen Blättern sowie der Tagespresse für die wohlwollende Förderung unseres Vereinzweckes auch im verflossenen Jahre.

BAMBERG, im Februar 1912

C. SCHMOLZ,  
I. Vorstand.

Der Weg, den die Vorstandschaft bei der Verfolgung der Vereinsidee auch künftig einschlagen hat, ist uns nunmehr deutlich vorgezeichnet, denn die ersten 10 Jahre unseres Bestehens haben uns klar das Ziel erkennen lassen, dem wir zuzustreben haben und haben uns den bewährten Weg gewiesen, den wir nicht verlassen dürfen, mag auch mancher Scheitererfolg uns abseits desselben winken.

Mit diesem Grundsatz haben wir den Verein auch im letzten Jahresbericht geleitet und wahrlich, wir können mit Stolz über die Erträge berichten.

Der Mitgliederstand umfaßt abgeschloffen mit 1. Jan. 1911 folgendes Bild:

1. 129 Sektionen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, gegen 125 im Vorjahre.

Beigetragen sind die Sektionen: Frankfurt a. M., Darmstadt, Partenstein, Bad Nauheim, Lahn, i. d. A., Münster i. W., Jagen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [11\\_1912](#)

Autor(en)/Author(s): Schmolz Carl

Artikel/Article: [Vorwort 4](#)